

## Ehrenzeichen

2012 Verleihung des Grossen Silbernen Ehrenzeichens durch den Präsidenten der Republik Österreich Dr. Heinz Fischer für Verdienste um die österreichische und europäische Handelsgerichtsbarkeit

**Alexander Brunner 2012, Hrsg. und Autor, Handelsgerichte im Rechtsvergleich (Projekt Best Practice), Bern 2012 (266 Seiten)**

Herausgegeben unter dem Patronat des Europarates und in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Verband der Richter in Handelssachen (UEMC) mit Professoren, Richtern und Praktikern

Festakt zu dieser Publikation 2012 im Palais Trautson in Wien

*Vgl. dazu auch:*

Alexander Brunner 2009, Hrsg. und Autor, Europäische Handelsgerichtsbarkeit, Bern 2009 (Schriftenverzeichnis)

Alexander Brunner 2019, Mit-Hrsg. und Autor, Die Zukunft der Handelsgerichte in Europa, Bern 2019 (Schriftenverzeichnis)

Alexander Brunner 2016, Hrsg. mit Peter Nobel, FS Handelsgericht Zürich 1866-2016, Zuständigkeit, Verfahren und Entwicklungen, Zürich 2016 (Schriftenverzeichnis)

**Festakt Verleihung Ehrenurkunde**  
für Verdienste um die österreichische und europäische  
Handelsgerichtsbarkeit

**DER BUNDESPRÄSIDENT  
DER REPUBLIK ÖSTERREICH**

BEURKUNDET HIEMIT, DASS ER IN AUSÜBUNG DER  
IHM VERFASSUNGSMÄSSIG ZUSTEHENDEN BEFUGNISSE  
MIT ENTSCHLIESSUNG VOM

30. MÄRZ 2012

HERRN OBERRICHTER  
PRIVATDOZENT DR. ALEXANDER BRUNNER  
PRÄSIDENT DES SCHWEIZER VERBANDES  
DER RICHTER IN HANDELSACHEN

DAS

**GROSSE SILBERNE EHRENZEICHEN  
FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH**

VERLIEHEN HAT.

WIEN, AM 30. MÄRZ 2012



*Heinz Fischer*

Schriftenreihe

**Europäische Gerichte in Handels- und Schiedssachen**

Band 2

# **Handelsgerichte im Rechtsvergleich (Projekt Best Practice)**

Herausgegeben von  
**Alexander Brunner**

Sous le patronage de Monsieur Thorbjørn Jagland  
Secrétaire Général du Conseil de l'Europe



Stämpfli Verlag AG Bern

Schriftenreihe

**Europäische Gerichte in Handels- und Schiedssachen**

Band 2

## **Handelsgerichte im Rechts- vergleich (Projekt Best Practice)**

Die Europäische Union der Richter in Handelssachen ([www.eujc.eu](http://www.eujc.eu)) hat seit dem Zürcher Kongress 2008, dessen Ergebnisse in Band 1 der vorliegenden Reihe veröffentlicht wurden, in weiteren Tagungen (Brüssel, Frankfurt, Wien) über die Vor- und Nachteile der Handelsgerichtsbarkeit debattiert. Dabei ist ein fortlaufendes *Projekt* entstanden, mittels einer *Rechtsvergleichung der Handelsgerichtsbarkeit in Europa* (Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Schweiz) eine mögliche «*Best Practice*» zu entwickeln. Aufgrund eines Rasters werden die bestehenden Normen systematisch für jede Rechtsordnung dargestellt und in einem Überblick zusammen gefasst. Dieser Rechtsvergleich kann dazu dienen, nationale Regelungen kritisch zu betrachten. Praktiker in Unternehmen, Anwaltskanzleien, und Gerichten erhalten auf diese Weise ein Werkzeug für vielfältige Problemlagen des Tagesgeschäfts. Die Publikation erscheint zum 90. Jubiläum der österreichischen Vereinigung der Richter in Handelssachen («fachmännische Laienrichter aus dem Handelsstand»).

ISBN 978-3-7272-8819-7



**Stämpfli Verlag AG Bern**

[www.staempfliverlag.com](http://www.staempfliverlag.com)



Oberrichter Dr. iur. Alexander Brunner  
Vizepräsident der Europäischen Union  
der Richter in Handelssachen

LStA Dr. iur. Wolfgang Kiritsits  
Bundesministerium für Justiz  
Wien



Verdankung der Anerkennung und Verleihung  
des Grossen Silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich

## Festakt 90 Jahre Verband der Handelsrichter am 20. April 2012 im Palais Trautson in Wien



Festansprache mit Präsentation des Buchs: Handelsgerichte im Rechtsvergleich (Project Best Practice)



Abschluss des Festaktes im Palais Trautson vor versammelter Richterschaft durch den Präsidenten der Europäischen Union der Richter in Handelsachen, KommRat Mag. Rainer Sedelmayer